

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 7 8 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
08.03.2022

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Ausschreibung Quartiersmanagement Rohrbach-
Hasenleiser mit Hospital**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	05.04.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	10.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	18.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	02.06.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung des Bezirksbeirates Rohrbach empfiehlt der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- *die Verwaltung wird beauftragt, ein Quartiersmanagement für Rohrbach-Hasenleiser mit Hospital für die Dauer von mindestens weiteren 5 Jahren auszuschreiben*
- *das Vergabeverfahren einschließlich der Vergabekriterien zum Betrieb eines Quartiersmanagements für Rohrbach-Hasenleiser mit Hospital zu beschließen*
- *und die Verwaltung zu beauftragen, das Quartiersmanagement Rohrbach-Hasenleiser mit Hospital an den Bietenden mit der höchsten Bewertungszahl aus dem Vergabeverfahren zu vergeben.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	bis zu 875.000 (für 5+2 Jahre)
Für das Quartiermanagement pro Jahr , einschließlich Personalkosten, Bewohnerfonds, Raummiete und Bürobetriebsmittel 105.000 € netto (ggf. zzgl. bis zu 20.000 € MwSt) Einmaliger Investitionskostenzuschuss für den Umzug in die Chapel auf Hospital 10.000 €	bis zu 125.000 bis zu 10.000
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Finanzierung 04/2023 – 03/2028: Veranschlagung in kommenden Haushalten - Doppelhaushalt 2023/24 (incl. Investitionskostenzuschuss) - Doppelhaushalt 2025/26 - Doppelhaushalt 2027/28	bis zu 228.750 bis zu 250.000 bis zu 156.250
Finanzierung der optionalen Verlängerung 04/2028-03/2030: Veranschlagung in kommenden Haushalten - Doppelhaushalt 2027/28 - Doppelhaushalt 2029/30	Bis zu 93.750 Bis zu 156.250
Folgekosten:	keine

Zusammenfassung der Begründung:

Der Gemeinderat hat im Jahr 2014 die Einrichtung eines Quartiersmanagements für das Stadtviertel Rohrbach-Hasenleiser für fünf Jahre – siehe Drucksache 0187/2014/BV und 2020 eine Vertragsverlängerung um 2 Jahre beschlossen – siehe Drucksache 0187/2014/BV. Entsprechende Verträge wurden geschlossen. Aufgrund des Vertragsendes ist es erforderlich, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Mit dieser Vorlage soll das Vergabeverfahren einschließlich der Vergabekriterien zum weiteren Betrieb des Quartiersmanagements Hasenleiser für weitere 5 Jahre, zuzüglich einer Erweiterungsoption für weitere 2 Jahre, beschlossen werden. Das Projektgebiet für

das Quartiersmanagement umfasst zukünftig auch das Hospital-Areal als Teil des Stadtviertels Rohrbach-Hasenleiser.

Begründung:

1. Ausgangslage

Mit dem Gemeinderatsbeschluss (siehe Drucksache 0187/2014/BV) vom 9. Oktober 2014 wurde die Einrichtung eines Quartiersmanagements Hasenleiser beschlossen. Seit November 2015 wird dieses durch den Caritasverband Heidelberg e.V. im Auftrag der Stadt Heidelberg betrieben. Mit Auslaufen des Vertrags muss die Trägerschaft für das Quartiersmanagement Hasenleiser neu ausgeschrieben werden. Die Vertragslaufzeit soll fünf Jahre (01.04.2023–31.03.2028) mit einer Verlängerungsoption für 2 mal 1 Jahr betragen (maximal bis zum 31.03.2030).

Das bisherige Ziel des Quartiersmanagements war es, die Wohn- und Lebensqualität der im Hasenleiser und im angrenzenden Höllenstein lebenden Menschen zu erhöhen. Gemeinwesenorientierte Sozialstrukturen und Netzwerke wurden aufgebaut und gestärkt, sodass sich das bürgerschaftliche Engagement steigerte. Zusätzlich wurde über Öffentlichkeitsarbeit die Quartiersidentität gestärkt und das Image des Hasenleisers verbessert. Weitere Ziele umfassten die Ermöglichung von Bildungschancen, die Stärkung und Weiterentwicklung der lokalen Wirtschaft, die Sicherstellung der Grundversorgung und die Nutzung städtebaulicher Impulse für den Hasenleiser. Eine enge Verzahnung des Quartiersmanagements mit dem Konversionsprozess US-Hospital sowie mit dem neuen Höllensteinquartier waren feste Bestandteile der Arbeit des Quartiersmanagements. Mit der zivilen Nachnutzung der Konversionsfläche wird das Projektgebiet für das Quartiersmanagement um das Hospital-Areal erweitert.

Für den Zeitraum 2023 bis 2028 gilt es, neben der Fortführung der aus der ersten Phase bekannten Aufgaben, die Maßnahmen des „Integrierten Handlungskonzepts Rohrbach Hasenleiser“ in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle, den Fachämtern und den lokalen Akteuren umzusetzen. In dem vom Gemeinderat beschlossenen Integrierten Handlungskonzept (IHK) (DS 0235/2018/BV) werden hierzu Entwicklungsbedarfe, Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen bis ins Jahr 2028 benannt. Diese bilden den inhaltlichen Rahmen für die Arbeit des Quartiersmanagements Hasenleiser mit Hospital. Bei der Umsetzung der Maßnahmen soll das Quartiersmanagement eine proaktive, dynamische und aktivierende Rolle übernehmen und Netzwerke, Prozesse und Projekte vor Ort initiieren, durchführen und begleiten.

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts gehören zu den Aufgaben des Quartiersmanagements insbesondere folgende Aufgaben:

- die Konzeption, Entwicklung und Steuerung von Projekten
- Fördermittelakquise und Verwaltung des Bewohnerfonds
- Unterstützung der Bürgerschaft bei der Realisierung und Planung eigener Projekte
- Aufbau und Begleitung von bürgerschaftlich getragenen, handlungsfeldorientierten Netzwerken
- Aktivierung der Bürgerschaft unter besonderer Einbindung von Kindern und Jugendlichen und Zusammenführung der Bewohnerschaft Hasenleiser mit den neu auf das Hospital-Areal gezogenen.
- Verknüpfung von Bestandsgebiet und Hospital durch Betrieb der Chapel auf Hospital als Quartiersbüro und Nachbarschaftstreff (DS 0077/2022/BV)

2. Vergabeverfahren und Zeitplan

Da für sogenannte „soziale und besondere Dienstleistungen“ ein erhöhter Schwellenwert gilt, schreibt die Stadt Heidelberg die Trägerschaft nach den Verfahrensvorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb aus. Für das Verfahren

werden Eignungskriterien als Zulassungsvoraussetzung aufgestellt. Das Verfahren wird in drei Stufen durchgeführt werden.

Die Ausschreibung wird nach dem Gemeinderatsbeschluss im Juni 2022 veröffentlicht. Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen beträgt circa 4 Wochen. In einem ersten Schritt werden die Bewerberinnen und Bewerber anhand der Eignungskriterien (Referenzen) geprüft. Alle Bewerbenden, die die Eignungskriterien erfüllen, werden sodann im zweiten Schritt im Juli 2022 zur Einreichung eines – zunächst unverbindlichen – Angebotes inklusive eines Betriebskonzeptes aufgefordert. Die Einreichungsfrist hierfür wird voraussichtlich Anfang September enden. Durch das Amt für Stadtentwicklung und Statistik werden die eingereichten Angebote und Betriebskonzepte geprüft und mit allen Bieterinnen und Bieterinnen Verhandlungsgespräche geführt (zweite Stufe). In einer dritten Stufe besteht für die Bieterinnen und Bieter die Möglichkeit, ihr eingereichtes Betriebskonzept gemäß dem Ergebnis des Verhandlungsgesprächs zu überarbeiten und ein finales, verbindliches Angebot einzureichen. Nach Eingang der finalen Angebote werden diese nach den Zuschlagskriterien bewertet. Die Stadtverwaltung wird den Zuschlag entsprechend den in der Anlage 01 - Vergabeverfahren zum Betrieb eines Quartiersmanagements Rohrbach-Hasenleiser mit Hospital nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Kapitel 4.2 Seite 9 ff dargestellten Zuschlagskriterien an den Bietenden mit der höchsten Punktzahl vergeben.

Mit dem Abschluss des Vergabeverfahrens ist bis Ende Oktober 2022 zu rechnen.

3. Finanzierung

Mit dieser Beschlussvorlage stimmt der Gemeinderat der Beauftragung eines Quartiersmanagements für Rohrbach-Hasenleiser für weitere fünf Jahre inklusive einer Verlängerungsoption für 2 mal 1 Jahr zu. Die Gelder für die Jahre 2023-2030 sind in den jeweiligen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. Der Preis ist von der Auftraggeberin als Festpreis angegeben. Für das Quartiersmanagement Hasenleiser mit Hospital sind pro Jahr maximal 105.000 € netto vorgesehen (einschließlich Bewohnerfonds, Raummiete, Personal, Bürobetriebsmittel). Im Zeitraum der Projektphase kann ein einmaliger Investitionskostenzuschuss von bis zu maximal 10.000 Euro beantragt werden für die, mit dem Umzug des Quartierbüros in die Chapel auf Hospital verbundenen Kosten (z.B. ergänzendes Mobiliar/Ausstattung, Umzugsunternehmen), welcher gesondert abzurechnen ist.

Das Auftragsvolumen beläuft sich damit auf insgesamt 525.000 € für fünf Jahre. Für die mögliche Verlängerung um zwei Jahre fallen Kosten in Höhe von 105.000 € für jedes weitere Jahr an. Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer von bis zu 19 %, falls ein Bieter von dieser nicht (teil-) befreit sein sollte.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine gesonderte Beteiligung

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ 3		Ziel/e: Solidarität, Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern Begründung: Durch die Arbeit des Quartiersmanagements wird bürgerschaftliches Engagement aktiviert. Dies schafft die gewünschte „Quartiersidentifikation“.
SOZ 4		Ziel/e: Verstärkte Stadtteilarbeit Begründung: Ein Quartiersmanagement fördert eine verstärkte Quartiersarbeit.
DW 2		Ziel/e: Ein aktives und solidarisches Stadtteilleben fördern Begründung: Durch ein Quartiersmanagement wird das Zusammenleben gefördert, schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen aktiviert und Gemeinschaftsprojekte unterstützt und umgesetzt.
DW 4		Ziel/e: Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern Begründung: Hilft, Vorurteile abzubauen und miteinander in Kontakt zu kommen. Positive, gemeinsame Erfahrungen fördern ein „Wir“-Gefühl.
DW 6		Ziel/e: Generationenbeziehung und Generationensolidarität sowie das Ehrenamt stärken Begründung: Aufgabe des Quartiersmanagements ist es, den aktuellen und noch andauernden Generationenwechsel als Chance zu begreifen und daraus positive Entwicklungen für das Leben im Quartier anzustoßen.

gezeichnet in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren für den Betrieb eines Quartier-

Drucksache:

0078/2022/BV

00334598.doc

...

	managements in Rohrbach-Hasenleiser mit Hospital nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
02	Vertragsentwurf über den Betrieb eines Quartiersmanagements im Stadtviertel Rohrbach-Hasenleiser mit Hospital in Heidelberg.